

Anfrage öffentlich	Datum 05.04.2023	Nummer F0118/23
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.04.2023	
Kurztitel Behandlung der Anträge unserer Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender,
nachdem in den letzten Jahren problemlos Anträge unserer Fraktion in Ausschusssitzungen auch in Abwesenheit behandelt wurden und offenbar auch andere Ausschüsse keine Beanstandungen haben, ist seit Monaten ist zu beobachten, dass Anträge unserer Fraktion bei einigen Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr offensichtlich keine große Freude auslösen und diese immer wieder vertagt werden. So kam es zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 19.01.2023 zu TOP 6.6. „Einrichtung von Park & Ride Parkplätzen“ zu befremdlichen Aussagen von Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Stage beschwert sich, dass wir zur Diskussion unserer **Zitat** „schlechten Anträge“ nicht in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und den Finanzausschuss kämen, in denen unsere Fraktion laut Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg nicht Mitglied ist. Auch Herr Stadtrat Schuster bedauert, dass kein Mitglied unserer Fraktion zur Diskussion unserer Anträge im Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr erscheint.

Herr Stadtrat Grube erklärt, dass Herr Stadtrat Zander sein Mandat nur hab wahrnehmen würde, da er zu den Anträgen, welche oft **Zitat**: „Nonsens“ wären und mit denen unsere Fraktion den Stadtrat überschütten würde, nicht zu Ausschusssitzungen käme. Herr Stadtrat Zander nähme den Stadtrat in **Zitat**: „Geiselnhaft“ und labert so lange wie er will.

Das ganze „Schauspiel“ kann man im Stadtrats TV nachvollziehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=0XPERRGDTg8&list=PL6aBmBT8BMst2gbJNKn1xypbGOMvYK&index=3> (ab 4:34:36)

Aber damit nicht genug: Laut Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ereignete sich in der Sitzung am **02.02.2023** folgendes:

Zitat:

- 7.3. *Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg*
Vorlage: A0117/22
-

Stadtrat Dr. Grube stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbefassung der TOP 7.3/7.3.1, 7.6/7.6.1, und 7.14/7.14.1. Er verweist auf die nichtanwesende einbringende Fraktion.

Abstimmung zum GO-Antrag: 7-0-0 vertagt

vertagt **Zitat Ende**

Diese Sitzung wurde um 19:45 Uhr beendet, bis 21 Uhr hätten die o.g. Anträge also noch problemlos behandelt werden können.

Die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am **02.03.2023** enthielt folgende TOP, welche folgende Anträge unserer Fraktion behandeln sollten:

- 8.8 Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt A0218/22
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz (WV vom 12.01.2023, 02.02.2023)
8.9 Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg A0117/22, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz (WV vom 12.01.2023, 02.02.2023)

- 8.10 Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ A0250/22 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz (WV vom 02.02.2023)
8.11 Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg, A0227/22

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz (WV vom 12.01.2023, 02.02.2023)

Der Vollständigkeitshalber möchten wir noch erwähnen, dass uns im Vorfeld der folgenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 02.03.2023 eine E-Mail des Vorsitzenden des Ausschusses mit folgendem Inhalt (cc an Mitarbeiter der Verwaltung) erreichte:

Zitat:

„Liebes Team der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz,

für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 02.03.2023 haben wir 4 Anträge Eurer Fraktion auf der Tagesordnung. Nach Rücksprache und einstimmigem Votum in der Ausschusssitzung am 02.02.2023 lade ich Euch hiermit nochmal ausdrücklich ein, diese Anträge im Ausschuss einzubringen und zu diskutieren.

Um den zeitlichen Aufwand für Euch möglichst gering zu halten, habe ich bei der Erstellung der Tagesordnung alle Anträge Eurer Fraktion direkt hintereinander unter TOP 8.8 bis TOP 8.11 sortieren lassen.

Mit Blick auf die Tagesordnung empfehle ich Euch, zu 18:30 Uhr einen Vertreter oder eine Vertreterin zu schicken. Sollte eine Teilnahme am 02.03.2023 von Eurer Seite grundsätzlich nicht möglich sein, biete ich gerne eine Vertagung auf die nächste Sitzung am 30.03.2023 an.

Ich freue mich auf Eure Rückmeldung, Mit besten Grüßen, Mirko Stage“

Leider war es den Mitgliedern unserer Fraktion weder am 02.03.2023, noch am 30.03.2023 möglich, dem Wunsch des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur Teilnahme zu folgen. Wir baten darum, unsere Anträge dennoch zu behandeln.

Es ist kaum zu glauben, aber alle vier o.g. Tagesordnungspunkte wurden auch am 02.03.2023 auf der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr nicht behandelt, sondern laut Auskunft im Ratsinformationssystem vertagt, zum Teil das dritte Mal!

Nachdem auf der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 30.03.2023 nun wieder ALLE auf der Tagesordnung vorgesehenen Anträge unserer Fraktion nicht behandelt, sondern vertagt wurden, stellt sich folgender Stand dar:

4x vertagt wurden die Anträge

A0188/22, Alte Elbe wieder nutzbar machen, vom 21.09.2022

A0166/22, Klimaresiliente Schwammstadt, vom 17.08.2022

A0232/22, Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss, vom 28.10.2022

A0117/22, Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg vom 25.05.2022

A0227/22, Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg, vom 27.10.2022

A0218/22, Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt vom 27.10.2022

3x vertagt wurde Antrag:

A0250/22, Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ vom 24.11.2022

Ich habe zu der oben geschilderten Thematik folgende Fragen:

1. Besteht Anwesenheitspflicht für eine antragstellende Fraktion in einer Sitzung eines Ausschusses, in dem die Fraktion nicht Mitglied ist?
2. Besteht die Pflicht zur mündlichen Einbringung eines Antrages in Sitzungen der Ausschüsse oder des Stadtrates?
3. Aus welchen Gründen kann ein Mitglied eines Ausschusses die Vertagung eines Antrages einer Fraktion, der er nicht angehört, beantragen? Ist die „nichtanwesende einbringende Fraktion“, die nicht Mitglied des Ausschusses ist, ein Grund, die TOP zu vertagen?
4. Soweit durch Gesetz nichts Abweichendes bestimmt ist, finden für die Ausschüsse des Stadtrates die Bestimmungen der Geschäftsordnung entsprechend Anwendung mit der Ausnahme, dass Informationen in Ausschusssitzungen beraten werden können. Muss die einbringende Fraktion der Vertagung des Tagesordnungspunktes zur Behandlung eines Antrages in Sitzungen der Ausschüsse oder des Stadtrates also grundsätzlich zustimmen, wie es für Sitzungen des Stadtrates geregelt ist?
5. Wie kann es sein, dass ein Antrag, oder wie in vorliegendem Fall 7 Anträge, von einem Ausschuss immer wieder vertagt werden kann, ohne dass die Verwaltung bzw. der zuständige Beigeordnete, darauf reagiert? Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?
6. Sind die Mitglieder des Stadtrates, laut Geschäftsordnung, dazu verpflichtet, die sich aus ihrer Mitgliedschaft im Stadtrat ergebenden Aufgaben zu übernehmen und die Geschäfte

uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen? Wenn ja, ist das in diesem Fall gegeben? Wenn nein, welche Maßnahmen können ergriffen werden?

7. Kann man davon ausgehen, dass der Vorsitzende des Ausschusses nicht in der Lage ist, die Sitzung so zu leiten, dass alle Tagesordnungspunkte behandelt werden können?

8. Haben Ausschussvorsitzende jeder Fraktion Gleichbehandlung zukommen zu lassen, oder sind Aussagen, wie **Zitat** „*schlechter Antrag*“ eine Wertung, die zu unterlassen wären.

9. Hat der Stadtratsvorstand bei solchen Aussagen grundsätzlich einzugreifen, um eine sachliche Diskussion zu gewährleisten?

10. Innerhalb welchen Zeitfensters sollten Anträge nach Behandlung in den Ausschüssen, wieder zur Behandlung im Stadtrat zur Endabstimmung vorliegen?

11. Laut Protokollen der Sitzungen des StBV verlässt z.B. Stadtrat Grube die Sitzungen regelmäßig vor Beendigung (z.B. 12.01.2023 um 17.05 Uhr, am 24.11.2022 um 18.10 Uhr, am 29.09.2022, vor TOP 7.3.) Gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht bis zum Ende der Sitzungen der Ausschüsse für dessen Mitglieder?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz